

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid der edelste, vom Schicksal höchst begünstigte Schmuck des Brahmanenclans. Gott selbst spricht zu euch.
- Frage:** Warum gibt der Vater euch Kindern die Informationen über die Welt im Übergangszeitalter und nicht im Goldenen Zeitalter?
- Antwort:** Das Goldene Zeitalter ist der Beginn. Wie könnte Er euch das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende des Kreislaufs in jener Zeit mitteilen? Warum sollte Er euch die Neuigkeiten des Kreislaufs geben, solange der Zyklus noch nicht vollendet ist? Erst im Übergangszeitalter werden euch die vollständigen Informationen vom Vater gegeben. Dann erhaltet ihr das Dritte Auge des Wissens.

Om Shanti. Heute ist der glückverheißende Tag, der Geburtstag von Trimurti Shiva, und deshalb auch der Geburtstag aller Brahmanen und auch der Geburtstag des Übergangszeitalters. Es gibt viele, denen Baba für dieses Göttliche Geburtsrecht keine Grüße übermitteln kann. Es gibt viele, die Shiv Baba noch nicht einmal kennen und auch nicht wissen, was sie von Ihm erhalten. Wie könnten sie wohl diese Anrede verstehen? Neue Kinder können überhaupt nichts verstehen. Dies ist der Tanz des Wissens. Man sagt, dass Shri Krishna zu tanzen pflegte. Hier tanzen die Kinder als Radhe und Krishna verkleidet. Es geht jedoch nicht um einen Tanz. Im Goldenen Zeitalter tanzt er in seiner Kindheit mit Prinzen und Prinzessinnen. Ihr versteht, dass dies BapDada ist. Dada wird Großvater genannt. Dieser Dada ist ein physischer Vater. Das ist ein wundersamer Aspekt! Jener Dada ist spirituell und dieser (Brahma Baba) ist körperlich, zusammen werden sie BapDada genannt. Ihr erhaltet die Erbschaft vom Großvater durch den Vater. Alle Seelen sind Brüder und erhalten die Erbschaft vom Seelenvater. Er sagt: Ihr habt alle eure eigenen Körper und Sinne. Mich nennt man den Körperlosen. Deswegen benötige Ich auf jeden Fall einen Körper, um euch Kindern Raja Yoga lehren und euch den Weg zeigen zu können von Menschen zu Gottheiten zu werden, von unrein vollständig rein. Ich wasche die schmutzigen Kleider. Er ist zweifellos eine große Waschfrau. Er wäscht alle Seelen und Körper, Er reinigt die ganze Welt. Ihr Seelen werdet mit Wissen und Yoga gewaschen. Ihr versteht, dass ihr hier seid, um Shiv Baba zu begrüßen. Er sagt: Baba, zu dem ihr gekommen seid, um Ihn zu grüßen, spricht euch selbst an, denn ihr seid der edelste Schmuck der Brahmanenfamilie mit einem so hohen Schicksal. Die Gottheiten sind nicht so edel, wie ihr es seid. Brahmanen stehen höher als Gottheiten. Der Allerhöchste ist natürlich Baba. Er tritt dann in den Körper von Brahma ein. Ihr, Seine Kinder, werdet die allerhöchsten Brahmanen, der Haarknoten (top-knot). Die Gottheiten stehen unter ihnen, Shiv Baba ist an der Spitze. Baba hat euch zu Brahmanen gemacht, um euch die Erbschaft des Himmels zu übergeben. Schaut, wie viele Tempel die Menschen für Lakshmi und Narayan gebaut haben und wie sie sich vor ihnen verneigen. Ihr Menschen Bharats, versteht, dass auch Gottheiten Menschen sind. Lakshmi und Narayan sind zwei. Hier tragen die Menschen beide Namen zusammen. Jemand nennt sich „Lakshmi-Narayan“, was heißt, dass er sich selbst „Vishnu“ nennt, das vierarmige Abbild. Sie haben sich selbst die Namen Lakshmi-Narayan oder Radhe-Krishna gegeben, d.h. dass sie das vierarmige Abbild geworden sind. Jener Vishnu der Subtilen Region ist das Ziel und die Bestimmung. Ihr werdet Meister des Landes von Vishnu, wie Lakshmi und Narayan. Vishnu hat daher vier Arme, zwei von Lakshmi und zwei von Narayan. Ihr sagt, dass ihr die Meister des Landes von Vishnu werdet. Achcha, singt dem Vater ein Loblied! Von Anfang an bis jetzt loben sie niemanden in der ganzen Welt, außer den Vater. Alle sind unterschiedlich. Das größte und höchste Lob steht dem Allerhöchsten Vater, der Höchsten Seele, zu. Ihr sagt: „Wir sind Gottes Kinder“. Gott ist der Schöpfer des Himmels. Warum sitzt ihr dann noch in der Hölle? Gott inkarniert hier. Die Christen sagen, dass sie zu Christus gehören. Die Menschen in Bharat haben vergessen, dass sie direkte Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, sind. Der Vater kommt hierher und lässt euch Kinder zu sich gehören und übergibt euch das Glück des Königreiches. Heute erklärt Baba alles sehr deutlich, weil viele neue Kinder gekommen sind. Obwohl es für sie schwierig zu verstehen ist, werden sie dennoch im Himmel leben. Im Goldenen Zeitalter gibt es den König und die Königin der Sonnendynastie, Bedienstete und auch Bürger. Einige von ihnen sind arm und andere reich und haben selbst Bedienstete. Hier wird ein ganzes Königreich etabliert. Niemand sonst weiß das. Alle Seelen sind jetzt tamopradhan und niemand hat das Dritte Auge des Wissens. (Ein Lied wird gespielt).

Ihr habt in dem Lied das Lob des Vaters gehört, der unendliches Glück schenkt. Dies ist dasselbe Bharat, in dem es unendliches Glück gab, das Königreich von Lakshmi und Narayan. In ihrer Kindheit waren sie Radhe und Krishna; sie wurden nach ihrer Heirat Lakshmi und Narayan genannt. Vor 5.000 Jahren gab es in Bharat nur das Königreich der Gottheiten, kein anderes Königreich außer dem von Lakshmi und Narayan. Es existierten gar keine anderen Länder. Die Menschen Bharats sollten daher unbedingt wissen, was sie in ihrem vorherigen Leben getan haben. Die Leute fragen, was Birla getan habe, weil er so reich geworden ist. Er hat in seinem vorigen Leben bestimmt sehr viel gespendet und Gutes getan. Einige sind sehr reich, während andere nicht einmal genug zu essen haben – es gab dementsprechende Handlungen! Alle glauben an Karma. Der Gott der Gita hat die Philosophie des Handelns erklärt: neutrale Handlungen und falsche Handlungen. Nur der Eine ist Gott Shiva. Kein Mensch kann jemals Gott sein. Wohin ist der Vater jetzt gekommen? Erklärt, dass der Mahabharat-Krieg kurz bevor steht. Baba, der Lieblichste von allen, erklärt: „Erst im Leid denken alle an Mich! Jeder erinnert sich in seinem Leid an Gott...“. Alle denken erst an Shiv Baba, wenn sie leiden. Niemand erinnert sich an Ihn, wenn er glücklich ist. Es gab im Himmel kein Leid. Dort lebten sie vom Erbe des Vaters. Auch als Shiv Baba vor 5.000 Jahren kam, machte Er Bharat zum Himmel. Jetzt ist dies die Hölle und der Vater ist wieder einmal da, um den Himmel zu erschaffen. Niemand in der Welt weiß dies. Sie sagen: „Wir sind alle blind geworden! Oh Gott, oh Stock für die Blinden, komme! Komme und mach uns wieder sehend!“ Ihr habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Der Ort, an dem sich alle Seelen aufhalten, ist das Land des Friedens; auch die Höchste Seele lebt dort. Er sagt zur Brahma-Seele: Auch Ich, der Vater aller Seelen, wohne dort. Ihr spielt die Rolle, immer wieder geboren zu werden – Ich nicht! Ihr werdet Meister der Welt. Ich werde das nicht. Ihr habt pro Zyklus maximal 84 Leben. Ihr wusstet alle nichts mehr über eure Leben. Wenn die Leute von 8,4 Millionen Leben sprechen, ist das ein Lügenmärchen. Ich bin der Ozean des Wissens, der Reiniger und komme wieder, wenn alle unrein geworden sind. Erst dann erkläre Ich euch das Geheimnis über Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus und mache euch zu Trikaladarshi – zu Sehern der drei Zeiten. Viele fragen: „Wie sind die Menschen entstanden? Wie erschuf Gott die Welt?“ In einer der Schriften steht, dass zunächst eine völlige Vernichtung stattfindet und dann das Baby Krishna im Ozean auf einem Feigenblatt angeschwommen kommt. Der Vater sagt: Es gibt nichts dergleichen. Dies ist das ewige Schauspiel. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind der Tag, das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind die Nacht. Ihr Kinder grüßt den Vater und der Vater grüßt euch. Ihr werdet von 100% unglücklichen Menschen zu 100% vom Glück Begünstigten. Ihr seid dieselben Menschen Bharats, aber ihr habt es vergessen. Darum ist der Vater gekommen und teilt es euch mit. Ihr wusstet nichts über eure Leben. Der Vater teilt euch im Übergangszeitalter die Neuigkeiten der ganzen Welt mit. Er erzählt euch dies nicht im Goldenen Zeitalter. Wie könnte Er euch die Neuigkeiten der Welt mitteilen, wenn ihr noch nicht vom Anfang über die Mitte bis zum Ende durch den Zyklus gegangen seid? Ich komme stets am Ende jedes Kreislaufs, im Übergangszeitalter. In den Schriften haben sie geschrieben, dass ich in jedem Zeitalter komme. In der Gita steht: „Gott Krishna spricht“. Die Anhänger anderer Religionen glauben nicht, dass Krishna Gott ist. Gott ist der Unkörperliche Vater aller Seelen. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater und seid alle Seelenbrüder. Wäre Gott allgegenwärtig, so wären alle Väter. Erhält ein Vater eine Erbschaft? Es sind immer die Kinder, die erben. All ihr Seelen seid Seine Kinder. Ihr benötigt zweifellos die Erbschaft dieses Vaters. Eine begrenzte Erbschaft macht euch nicht glücklich, daher ruft ihr alle: „Durch Deine Güte haben wir einst Glück im Überfluss erhalten!“ Jetzt, da ihr durch Ravan Leid erfahren habt, ruft ihr alle nach Mir! Alle Seelen rufen, weil sie alle unglücklich sind. Deshalb erinnern sie sich an Ihn und sagen: „Baba, komm und gib uns unser Glück zurück!“ Durch dieses Wissen könnt ihr jetzt Meister des Himmels werden. Ihr werdet wieder erlöst, daher sagt man: „Der eine Vater ist der Spender der Erlösung für alle.“ Alle haben jetzt ihre Würde verloren, darum erfährt jede Seele Erlösung. Ihr wart im Königreich von Lakshmi und Narayan, im Himmel. Alle Übrigen waren im Land der Befreiung, im Nirwana. Wir studieren jetzt Raja Yoga bei Gott. Er sagt: Ich lehre euch im Zusammenfluss des Kreislaufs und verwandle euch von Menschen in gottgleiche Menschen. Ich gebe euch alle Geheimnisse weiter. Ihr solltet wissen, wann Shiv Ratri war, was geschah und wann Shiv Baba kam. Die Leute wissen nichts; ihr Intellekt ist völlig verhärtet. Euer Verstand wird jetzt gottgleich. Als Bharat goldenzeitaltrig war, hatten alle einen göttlichen Intellekt. Gott gab Lakshmi und Narayan ihre Erbschaft und gibt sie ihnen jetzt erneut. Er macht euch wieder einmal zu Gottheiten. Dies jetzt ist euer letztes von vielen Leben, denn der Umbruch steht kurz bevor. Dieses Studium nennt man „das Opferfeuer des Wissens von Rudra“. Alle anderen Opferfeuer sind physischer Art.

Hier geht es um Aspekte des Wissens. Der Vater verwandelt in diesem Opferfeuer des Wissens Menschen in Gottheiten. Ihr grüßt Shiv Baba, wenn Er kommt. Baba sagt dann: Ich komme nicht allein, denn Ich benötige einen Körper. Ich muss in Brahmas Körper eintreten. Die Subtile Region ist zuerst erschaffen worden. Aus diesem Grund bin Ich in ihn eingetreten. Während eurer 84 Leben seid ihr alle unrein geworden, auch er. Deshalb haben alle nach Mir gerufen. Ich bin jetzt wieder einmal gekommen, um euch Kindern euer himmlisches Erbe zu geben. Nur der Vater kann Bharat die Erbschaft des Himmels geben. Der Vater ist der Erneuerer des Himmels. Aus diesem Grund gibt Er auf jeden Fall das Geschenk des Himmels. Ihr werdet jetzt Meister dieses Himmels. Dies ist die Schule, in der Menschen für zukünftige 21 Leben Gottheiten werden können, Meister des Himmels. Ihr werdet für 21 Leben vollkommen glücklich. Dort gibt es keinen vorzeitigen Tod. Am Lebensende eures Körpers erhaltet ihr eine Vision, dass ihr euren alten Körper verlassen und einen neuen erhalten werdet. Es gibt das Beispiel der Schlange. Ihr Kinder grüßt den Vater und der Vater grüßt euch zurück. Von glücklos werdet ihr jetzt jene, die sehr viel Glück haben werden. Ihr werdet von unreinen zu vollständig reinen Menschen. Der Kreislauf dreht sich ständig weiter. Erläutert allen dieses Wissen, denn bald wird es nicht mehr da sein. Im Goldenen Zeitalter ist das Wissen nicht nötig. Ihr habt jetzt eure Ehre verloren; deshalb erhaltet ihr durch dieses Wissen Befreiung. Nur Baba kann den Himmel gründen, dafür kommt Er. Es gibt für alle nur den einen Satguru. Niemand kann durch physische Rituale, Opferfeuer usw. wieder frei werden. Der Abstieg (Treppe) ist unaufhaltsam. Bharat war zuerst satopradhan; indem ihr 84 Leben gelebt habt, seid ihr abgestiegen; jetzt geht es um den Aufstieg. Erst einmal geht es nach Hause zurück, ins Land der Befreiung. Der Weltzyklus nähert sich jetzt seinem Ende. Diese alte Welt muss transformiert werden. Bharat wird als das ewige Land bezeichnet. Der Ort der Inkarnation des Vaters wird niemals untergehen. Ihr geht erst einmal ins Land des Friedens und kommt dann wieder hierher, um zu herrschen. Nur in Bharat gibt es die vollständig Reinen und die völlig Unreinen. Ihr seid in 84 Leben völlig unrein geworden. Von Yogis seid ihr alle Bhogis geworden (den sinnlichen Freuden hingegeben). Hier herrscht jetzt tiefste Dunkelheit; die Zeit größten Leides. Es wird sogar noch mehr Leid geben, sinnloses Blutvergießen. Bomben werden auf Menschen abgeworfen, während sie einfach irgendwo sitzen. Was haben sie verbrochen? Jeder wird ohne Grund hinweggefegt. Die Kinder hatten am Anfang Visionen von der Zerstörung. Jetzt besitzt ihr das Wissen vom Kreislauf der Welt, das Schwert des Wissens. Ihr seid Brahmanen, die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas. Prajapita ist auch ein Baba. Er hat euch auch im vorigen Kreislauf durch das gesprochene Wort geschaffen. Der Vater sagt: Ich komme in jedem Kreislauf und trete in diesen ein und erschaffe euch, die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Ich erschaffe durch Brahma den Himmel. Ihr werdet in der Zukunft wieder einmal in den Himmel auf Erden eintreten. Zuerst einmal muss sich diese verschmutzte Welt transformieren. Der Unbegrenzte Vater kommt, um die Welt zu erneuern. Baba sagt: Ich habe euch das Paradies auf Meinen Händen mitgebracht. Ich bereite euch keine Schwierigkeiten. Ihr alle seid Draupadis. Achcha. An die lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Bleibt in spiritueller Begeisterung, denn ihr seid die edelsten Brahmanen, die sogar noch höher stehen als die Gottheiten. Reinigt die Seele mit Wissen und Yoga.
2. Übermittelt jedem Grüße zur Inkarnation Shivas. Stellt allen den Vater vor und macht sie rein von unrein. Befreit alle von Ravan, dem Feind.

Segen: Ihr seid doppelt gekrönt und dient erfolgreich und strengt euch doppelt an. Im Übergangszeitalter geht ihr voran und erfahrt euch als doppelt gekrönt: Die eine Krone ist die Krone aus Licht, d.h. die Krone der Reinheit, die andere ist die Krone der Verantwortung. Wer sowohl die Krone der Reinheit als auch der Kraft besitzt, die Krone von Licht und Macht, besitzt doppelte Stärke. Seelen mit solcher doppelten Stärke sind immer voller Kraft; sie sind stets im Dienst erfolgreich und auch in ihren Bemühungen.

Slogan: Gedanken, Worte und Handlungen auf einem guten Charakter basieren zu lassen, heißt, göttlich zu sein.

* * * O m S h a n t i * * *